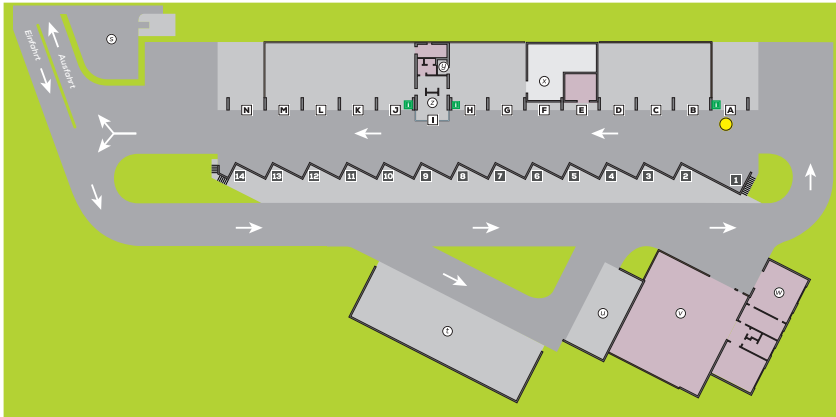


WERTSTOFFZENTRUM PIELACHTAL NORD **Übersichtsplan**



Legende und Zeichenerklärung

Ihr Standort	●
Stellungsplan des WSZ Pielachtal Nord	i
Lager GVV	V
Geschirrmobil	W
Problemstoffsammelraum	X
Kunden-WC	Y
Büro	Z
Abgabe nur an Übernahmepersonal	●

Sammelfraktion

Standort

Altmetalle	4 11	Leuchtstoffröhren stabförmig	J
Altholz Recycling	3 10	Li Akkus beschädigt	● F
Altholz Verbrennung	2 9	Li Akkus unbeschädigt	● F
Altkleider und Schuhe	S	Lösemittelgemische	● X G
Altlacke	● X G	Medikamente	● X G
Altöl	● X G	Medizinische Abfälle	● X G
Altreifen ohne Felgen	● D	Nöli	H
Asbesthaltige Abfälle	● 1	Pestizide Spritzmittel	● X G
Baum- und Strauchschnitt	t	Pflanzen-Schädlingsbekämpfungsmittel	● X G
Baurestmassen	● B	Quecksilber Abfälle	● X G
Bildschirmgeräte	K	restentleerte Ölgebinde	● X G
Bleiakkumulatoren	● F	ReUse	D
Buntglas	S	Säuren	● X G
Chemikalien Laborabfälle	● X G	Sperrmüll	13 12 6 5
Dispersionsfarbe	● X G	Spritzen und spitze Gegenstände	● X G
Druckgaspackungen Spraydosen	● X G	Styropor	G
E-Geräte mit nicht entnehmbaren Li Akku	● F	TKB-Abfälle	S
Elektro Großgeräte	K	Toner	J
Elektro Kleingeräte	B	Weißglas	S
Feuerlöscher	● X G	Werkstättenabfälle ölhaltig	● X G
Flachglas	B	XPS	● G
Gerätebatterien	F		
Grünschnitt und Laub	U		
Hartkunststoffe	7		
Kartonagen	M		
KMF	● G		
Körperpflegemittel	● X G		
Kühlgeräte	L		
Laugen	● X G		
Leuchtstoffröhren Sonderform	J		

IMPRESSUM: Herausgeber: Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten, Hötzendorfstraße 13, 3100 St. Pölten, Kontakt: Tel.: 02742/71117 DW-14, Homepage: stpoeltenland.umweltverbaende.at, e-mail: gemeindeverband@gvu-stpoelten.at; Mitarbeiter dieser Ausgabe: AL Johann Freiler, MA MMSc (Text), Tanja Lobinger (Text, Layout); Herstellung: Druckerei Janetschek, Brunfeldstraße 2, 3860 Heidenreichstein, Verlagspostamt: 3860 Heidenreichstein



produziert gemäß Richtlinie Uz24 des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Janetschek GmbH, UW-Nr. 637



CO₂-kompensiert
DURCH HUMUSAUFBAU
Geprüft vom Verband Druck Medien



Umwelt Info

Sonderausgabe - WSZ Eröffnung Pielachtal Nord

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten



Gemeinde Gerersdorf



Gemeinde Haunoldstein



Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf



Marktgemeinde Neidling



Marktgemeinde Prinzersdorf



Eröffnungsfeier/Tag der offenen Tür
19. September 2025, 10.30 Uhr bis 16 Uhr
Geöffnet ab 1. Oktober 2025

Wertstoffzentrum (WSZ) Pielachtal Nord
Wertstoffstraße 1
3388 Markersdorf-Haindorf

Übernahmezeiten = Übernahme durch Personal:
Montag von 13 bis 19 Uhr und Donnerstag von 7 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten = Zutritt, auch außerhalb der Übernahmezeiten (werktags von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr), wird durch die kostenlosen Systeme Skarabäus-App (Download am Handy) oder Skarabäus-Karte (Bestellung online über <https://www.skarabaeus-gvustp.at/>) ermöglicht.

Alle Bewohner des Verbandsgebietes können das WSZ Pielachtal Nord nutzen, in erster Linie die Bewohner der Gemeinden Gerersdorf, Hafnerbach, Haunoldstein, Markersdorf-Haindorf, Neidling, und Prinzersdorf.

Die Problemstoffsammlung für die Gemeinden Gerersdorf, Hafnerbach, Haunoldstein, Markersdorf-Haindorf, Neidling, und Prinzersdorf findet ab 01.01.2026 nur mehr im WSZ statt!

Die Baum-/Strauch- sowie Grünschnittplätze der Gemeinden Gerersdorf, Hafnerbach, Haunoldstein und Neidling bleiben weiterhin bestehen!
In den Gemeinden Markersdorf-Haindorf und Prinzersdorf muss ab 01.01.2026 der Baum-/Strauch- sowie Grünschnitt über das WSZ entsorgt werden!

Das Wertstoffzentrum Pielachtal Nord stellt sich vor

(Stand September 2025)

Das neue Wertstoffzentrum (WSZ) ist an die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen angepasst, daher werden einige Abfälle etwas anders gesammelt als bisher gewohnt.

Andere Abfälle sind neu dazugekommen, die Position der Behälter kann aus dem Übersichtsplan entnommen werden.

Neu im WSZ Pielachtal Nord:

- Flachglas: Fensterglas, Aquarien, ... jedoch kein Bleikristall, kein Hitzeglas
- Asbestzement: Eternit in Haushaltsmenge (max. 3 Stück) wie Platten, Pflanztröge, Rohre, ...
- Hartkunststoff: gibt es nun die Möglichkeit, Gegenstände separat abzugeben. Diese gehen ins Recycling und werden wieder zu Kunststoff umgearbeitet. Daher bitte keine Gartenschläuche einwerfen, da diese Chlor enthalten und nicht verwertbar sind.
- Altholz wird im WSZ in zwei Arten gesammelt - neu: Altholz Recycling: unbehandeltes und nur leicht behandeltes Holz wie Holzmöbel, saubere Paletten, Holzkisten, Steigen, Möbelplatten, wird recycelt
Altholz thermisch: stark behandeltes Holz, wie Türstöcke, Fensterstöcke, Laminatböden, verunreinigte Paletten, usw.
- Kartonagen: neuer Einwurf bringt die Sicherheit, wie sie in anderen WSZ seit Jahren umgesetzt ist

Nur zu den Übernahmezeiten mit Personal abzugeben - Montag von 13 bis 19 Uhr, Donnerstag von 7 bis 13 Uhr:

- Bauschutt: Kleinmengen in Kübeln – kostenpflichtig; Sanitärkeramik – kostenfrei
- Altreifen ohne Felgen: kostenpflichtig
- Problemstoffsammlung: gefährliche Abfälle aus dem Haushalt
- Künstliche Mineralfasern (KMF): umgangssprachlich Tellwolle, Steinwolle, usw. nur im eigenen Sammelsack – kostenpflichtig
- Extrudiertes Polystyrol (XPS): eigener Sammelsack – kostenpflichtig

Kostenpflichtige Abfallarten:

- Reifen von PKW, Motorrad (ohne Felgen) € 7,-
- Reifen von LKW, Traktor (ohne Felgen) € 35,-
- 10 l Bauschutt € 1,-

Die Sammelsäcke für Isoliermaterial – Künstliche Mineralfasern (KMF) und Extrudiertes Polystyrol (XPS) – sind bei der Gemeinde erhältlich.

Kosten pro Sammelsack: € 20,-

Abzugeben sind die Säcke am WSZ zu den Übernahmezeiten.

Weiterhin können auch abgegeben werden:

- Elektroaltgeräte der unterschiedlichen Kategorien; bitte unbedingt die Batterien ausbauen und separat am WSZ abgeben!
- Batterien
- Altspeisefett (NÖLI): bitte nur im NÖLI für Haushalte oder im Gastro-NÖLI anliefern!
- leere Druckerpatronen
- expandiertes Polystyrol (EPS, häufig „Styropor“ genannt) – sauber einbringen

Unter dem Flachdach befinden sich ebenfalls:

- Ein Re-Use Bereich: von vielen Kunden gewünscht; hier werden in Absprache mit den SOOGUT Sozialmarkt gebrauchte, jedoch gut erhaltene Gegenstände übernommen und einer weiteren Verwendung zugeführt, nur beim Personal abzugeben.
- Für die Kunden ist eine eigene Toilette vorhanden, für die Mitarbeiter gibt es ein Büro mit Sozialraum.
- Tierkadaver können ab Oktober bei der TKB-Sammelstelle beim WSZ abgegeben werden.

Zusätzlich befinden sich in Zukunft der Standplatz für das Geschirrmobil sowie ein Teil des Lagers des GVV in einer eigenen Halle am WSZ.

WICHTIG:
Die WSZ sind nur für Haushaltsabfälle errichtet!

**Silofolien sind Gewerbeabfall -
und können daher nicht am WSZ abgegeben
werden!**



Skarabäus
GVU St. Pölten-Land

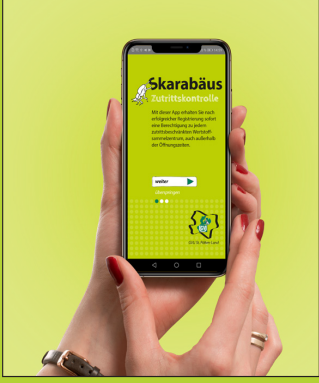
Mit dieser App erhalten Sie nach erfolgreicher Registrierung sofort eine Berechtigung zu jedem zutrittsbeschränkten Wertstoffzentrum der Mitgliedsgemeinden des GVV St. Pölten, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Zutritt per APP
Per App wird der einfache Zutritt in jedes zutrittsbeschränkte WSZ ermöglicht. Mit Android- und IOS-Smartphones bequem den Schranken aus dem Auto öffnen.

Einfache Registrierung
Die Registrierung erfolgt mit Ihrer Kunden-Nr. aus der Müllabrechnung. Für Wohnungsbesitzer/mieter erfolgt die Registrierung im Bürgerbüro ihrer Wohnsitzgemeinde.

Kostenlos
Die App steht Ihnen kostenlos sowohl im App Store als auch im Google Play Store für den Download zur Verfügung.

Hilfe bei der Entsorgung – Trenn ABC
Falls Sie Vorort Probleme mit der Entsorgung haben, können Sie direkt in Ihrer App das Trenn-ABC aufrufen und nach dem gewünschten Abfall suchen.



Zutritt ist auch mittels Zutrittskarte möglich.
Diese können Sie kostenlos bei uns bestellen.

Mehr Informationen und Registrierung
www.skarabaeus-gvustp.at



Durch die Nutzung des elektronischen Zutritt-Systems verpflichten sich die Kunden, die Abfalltrennung zu befolgen. Diesen erhalten nur Bürgerinnen und Bürger, die im Verbandsgebiet Müllgebühr bezahlen.

Sollten Abfälle nicht in die richtigen Sammelcontainer eingebracht werden oder Abfälle abgelagert werden, die wir nicht übernehmen dürfen, so müssen wir den zusätzlichen Aufwand an den jeweiligen Verursacher verrechnen.

Anfahrtsplan

